EnBW/Landis+Gyr

Messsystem im Testversuch

[23.12.2013] Die beiden Unternehmen EnBW und Landis+Gyr unterzeichneten einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung von intelligenten Messsystemen. EnBW soll 2014 die Funktionalität des neu entwickelten Smart-Meter-Systems von Landis+Gyr im Labor und Feld testen.

Seit einem Jahr arbeiten die Unternehmen Landis+Gyr und EnBW bereits zusammen, um gemeinsam intelligente Messsysteme zu entwickeln. Am vergangenen Donnerstag (19. Dezember 2013) unterzeichneten Andreas Umbach, Präsident der Landis+Gyr AG, Werner Vorderwülbecke, Geschäftsführer der EnBW Operations und Christoph Müller, Mitglied des Vorstands bei EnBW Regional, einen Kooperationsvertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den Partnern bestärkt. Christoph Müller: „Eine der größten Herausforderungen im dezentralen Energieversorgungssystem der Zukunft besteht darin, trotz fluktuierender Lastflüsse jederzeit die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Moderne Messsysteme können durch die aktive Einbindung der Kunden einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten.“ Die Kooperation hat eine Laufzeit von zwei Jahren und sieht vor, dass die EnBW ab 2014 die Funktionalität des neu entwickelten Smart-Meter-Systems von Landis+Gyr im Labor und Feld testet. Laut EnBW umfasst der Test den Prototypen eines Sicherheitssystems (Gateway) nach den Richtlinien des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), einen intelligenten Haushaltszähler sowie eine Gateway-Administrations-Software. Auf der E-World 2014 soll das System erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, EnBW, Smart Metering